

Maulānā Muhammad Ishāq-i Saukat (gest. 1107 h.)

Diwān

Anfang: (H. 18) سودا بای بست ز مغز نرم حن
از بس که ریخت زنگ خون بر سرم هوا
پیراهنم حریر حب لبست چون هوا
از ضعف بار منت پوشش می کشم

Schluss: (H. 199a) آورد از او نسیج برون دولت
عصمت کبری گشت حیا شد صغری
تاریخ نسیج حین و عصمت
بی نقصان شد چو یافت از بی نقصان

Vorliegende Hs. des Diwāns von Saukat (über ihn s. Literaturangaben bei Eilers-Heinz 16, ebenfalls in anderen Hs. katalogen, wie z. B. Rien 698^b...) enthält jeweils alphabetisch geordnet Qasīden (H. 18-22a), Gazals (H. 22b - 153 b, beginnend: ... الهی زلف تا نیری) und ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge zusammen Vier- und Zweizeiler, wobei bei jedem Buchstaben die Vierzeiler vorangehen (beginnend H. 154 b: ... ای زندگی از تونق تو). Für andere Hs. s. Eilers-Heinz 16 (wo weitere Hs.): 62; 319; Jwanov 809 (und weitere Hs.); Karatay 839-847; 886/I; 909/II^x; ein Druck wird nirgends erwähnt.

Hs. undatiert, 13. Jh. h.?

Hs. unpaginiert [199 Bl.; Bl. 154a frei]; 17 Z.; 20:12; 16:7; kleines, kräftiges (zum Schluß feineres), schwungvolles Nasta'liq auf dünnem oder mittelstarkem, geglättetem, feingeripptem, meist weißem oder gelegentlich dunkel-gelblichem Papier mit Wasserzeichen und selten kleinen, braunen Flecken, letzte Blätter kleine Wurmfrapstellen. Bl. 1b einfach Uwān auf Gold und Blau mit Goldranken und blauen, roten und bunten Blüten, Rahmen um den Uwān in Rot und Grün mit weiß-blauem oder schwarzem geometrischem Muster, Bl. 1b und 2a schwarz gefastet, goldenem Rahmen und goldenem Längsleisten. Marginalien: gelegentlich Verbesserungen, Kustoden. Auf den Vorblättern Besitzervermerk von Derwīs-zāde Sileyman (in Istanbul, Mahmūd Paša, Mergān čarsisi bei den Schuhmachern) und von Isma'īl von ... aus dem Jahre 1284 h.;

Werktitel. Roter, bunt tapazierter Halblederband mit Klappz, Innenspiegel leicht Wurmfrassstellen, ebenfalls oben und unterer Rand des Buchrückens.

* Nos. auch Miklenko - Maklaj 1533 - 38 ; Blašković (Vesely), 564
(und weitere Nos.).